

## Anmeldungen über:

### Ulrike Rodemeier

Innovation und Umwelt | Referentin IHK zu Lübeck

fon 0451 / 6006 - 181

fax 0451 / 6006 - 4181

mail [rodemeier@ihk-luebeck.de](mailto:rodemeier@ihk-luebeck.de)

Teilnahmegebühr: 25,- EUR

Für Studenten: 5,- EUR

Anmeldeschluss: 16.11.2016

## Ihre Ansprechpartner

### Kathrin Lehmann

Kunststoff-Kompetenzzentrum

fon 0451 / 300 - 5187

fax 0451 / 300 - 5037

mail [kathrin.lehmann@kuk-sh.de](mailto:kathrin.lehmann@kuk-sh.de)

### Ingo Buck

Innovationsberater der WTSH Lübeck

fon 0451 / 6006 - 190

fax 0451 / 6006 - 4143

mail [buck@wtsh.de](mailto:buck@wtsh.de)

### Ulrike Rodemeier

Innovation und Umwelt | Referentin IHK zu Lübeck

fon 0451 / 6006 - 181

fax 0451 / 6006 - 4181

mail [rodemeier@ihk-luebeck.de](mailto:rodemeier@ihk-luebeck.de)



## Anfahrtsskizze

Veranstaltungsort ist der Gewerbesaal der Handwerkskammer Lübeck.

Parkplätze können wir Ihnen vor Ort leider nicht anbieten. Die günstigste Parkmöglichkeit ist das Parkhaus in der Falkenstraße.

Weitere Parkmöglichkeiten finden Sie an der MuK, in der Mengstraße sowie in Fünfhausen.

Handwerkskammer Lübeck

Breite Straße 10-12

23552 Lübeck



[www.luebecker-werkstoffmesse.de](http://www.luebecker-werkstoffmesse.de)

 **8. LÜBECKER  
WERKSTOFFTAG**

**23. NOVEMBER 2016**  
Handwerkskammer Lübeck

Hygienic Design und Werkstoffe

## Hygienic Design und Werkstoffe

Die Lebensmittelproduktion sowie die Medizintechnik stellen besondere Anforderungen an die Materialien, aus denen Bauteile, Verpackungen und Maschinen hergestellt werden.

Die Werkstoffe müssen aggressive Reinigungs- oder Sterilisationsprozeduren überstehen. Schädliche Mikroorganismen sollen nicht auf den Oberflächen haften, in anderen Fällen soll Körpergewebe gut auf die Oberflächen aufwachsen. Die Werkstoffe dürfen durch Lebensmittel, Medikamente oder Körperflüssigkeiten nicht angegriffen werden und dürfen andererseits keine biologisch schädlichen Stoffe abgeben.

Das „Hygienic Design“ ist eine relativ neue Ingenieursdisziplin, die sich mit der hygienegerechten Gestaltung von Bauteilen befasst. Die dabei maßgeblichen Gestaltungsrichtlinien müssen wiederum werkstoff- und fertigungsgerecht umgesetzt werden. Es handelt sich also um eine komplexe multidisziplinäre Aufgabenstellung.

Der Lübecker Werkstofftag befasst sich mit einigen dieser Fragestellungen und bietet den regionalen Akteuren eine Plattform für den Austausch. Es ist angedacht, diesen Austausch in Zukunft zu erweitern und zu vertiefen.

### Veranstalter:



In Kooperation mit



## Uns geht es vor allem darum, dass ...

- ▶ die Akteure der Region zusammengebracht werden
- ▶ bereits bestehende Kontakte vertieft werden
- ▶ verfügbare Technologien in der Region bekannter gemacht werden
- ▶ Anregungen für neue Produkte entstehen
- ▶ der Einsatz neuer Technologien und Werkstoffe gefördert wird
- ▶ Unternehmen kooperieren
- ▶ Hochschulmitarbeiter, Unternehmer und Studenten Kontakte knüpfen

## Unsere Zielgruppe

Entwickler, Einkäufer und Führungskräfte von Unternehmen, Lieferanten, Freiberufler (Ingenieure) und Ingenieurbüros, Designer (Schwerpunkt Industrie-Design), Dienstleister rund um das Thema Werkstoffe, Hochschulmitarbeiter, Studenten, Multiplikatoren.

Auf der Veranstaltung erhalten Sie Informationen aus erster Hand von Unternehmen, Ingenieur- und Designbüros, Hochschulen und Forschungseinrichtungen der Region.

## PROGRAMM

- 13.00 Begrüßung und allgemeine Einführung in das Thema  
Jochen Brüggem, H. & J. BRÜGGEM KG
  - 13.15 „Problemstellungen und potentielle Lösungsansätze bei der Werkstoffwahl für medizinische Geräte“  
Henryk Schnaars, Drägerwerk AG & Co. KGaA
  - 13.45 „Professionelle Reinigung in der Lebensmittelindustrie unter Einfluss der angewandten Reinigungsverfahren auf die Anlagenwerkstoffe“  
Dipl. Ing. MB Peter Wegge, BIRGROUP Holding GmbH & Co. KG
  - 14.15 „Anforderungen bei der Reinigung und Desinfektion von Oberflächen und Medizinprodukten“  
Dr. med. Bärbel Christiansen, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein
  - 14.45 Kaffeepause/Ausstellung
  - 15.30 „Gefahren und Probleme bei der Reinigung bestimmter Werkstoffe, exemplarische Schadensfälle“  
Prof. Dr. Olaf Jacobs, Kunststoff-Kompetenzzentrum der Fachhochschule Lübeck
  - 16.00 „Wie hygienisches Design hilft, die Food-Safety-Herausforderungen unserer Kunden zu lösen“  
Dr. Peter Ripphausen, Baader Food Processing Machinery und Rüdiger Bachorski, bachorskidesign
  - 16.30 „Optimierte Eigenschaften durch Beschichtung“  
Dr. Torsten Will, Impreglon Material Technology GmbH
  - 17.00 „Ausblick: NTC Easy-to-clean Oberflächen“  
Dr.-Ing. Georg Wagner, NTC Nano Tech Coatings GmbH
  - Zusammenfassung  
durch die Moderatoren Kathrin Ostertag und Ingo Buck
  - 17.30 Ausstellung/Imbiss und Ausklang
  - 18.15 Ende der Veranstaltung
- Moderation: Dipl.-Ing. Ingo Buck, WTSH  
Dipl.-Ing. Kathrin Ostertag, IHK zu Lübeck
- Aussteller: vornehmlich Referenten und Orgateam